

## FRANZ HIRTZBERGER

### Grüner Veltliner Federspiel

### Rotes Tor Niederösterreich



Jahrgang:	2023
Inhalt:	75 cl
Produzent:	<b>Franz Hirtzberger</b>
Traubensorten:	Grüner Veltliner
Alkoholgehalt:	12.50% Vol.
Ausschenktemperatur:	10-12°
Bewertung:	Falstaff 93

In der Nase zeigen sich Aromen von gelbem Apfel, Marille und etwas Orangenzeste, unterlegt mit einer Note von Kräutern und dem typischen Pfefferl im Hintergrund. Saftig-eleganter Gaumen, mit feinem Säurebogen, einladender Frucht Süsse und zitronig-mineralischem Nachhall.

#### **Empfehlung**

---

Toll zum Aperitif, dazu eine Jause mit etwas frischem Kren, zu Schlutzkrapfen mit Salbeibutter, gebratener Saibling auf Rucola oder Spinat, zu hellem Geflügel.

#### **Produzent**

---

Hirtzberger ist eine grosse Nummer in Österreichs Weinbau. Hoch geachtet, mit internationalem Renommee, das jedoch auf Bodenständigkeit der Charaktere in der Familie Hirtzberger beruht. Bei einem Besuch in Spitz wird klar: Es geht um Präzision. Es geht um Wein, vor allem um den neuen, der sich in die Reihe der grossen älteren einordnen soll. Und man bedenke eines: Lassen sie sich nicht von der gerade auch in Österreich weitverbreiteten Krankheit anstecken, die Weine (zu) jung zu trinken. Gerade Hirtzberger-Weine sind lagerfähig, sie danken es ihnen mit nahezu königlicher, oder vielleicht auch kaiserlicher Grösse. Dies gilt vor allem, aber nicht nur, für die Grand Cru, die zu Österreichs Aushängeschildern gehören: GV Honigvogl und Riesling Singerriedel. Den Anfang machen jedoch die trinkfreudige Steinfeder vom Donaugarten und die nuancenreichen Federspiel-Gewächse vom Roten Tor beziehungsweise aus den Steinterrassen. Und so balanciert die Hirtzberger-Weine sind, so hat Franz sen. durch seine umsichtige Begleitung dem Franz jun. das Zepter nahtlos übertragen. Wir können uns also freuen: Die Hirtzberger-Erfolgsgeschichte setzt sich auch in der fünften

Generation fort.